

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 24 (1906)
Heft: 451

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{es} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Abrechnungsstelle: Verkehr im Monat Oktober 1906; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Chambre de compensation: Mouvement en octobre 1906; Situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

1906. 3. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma N. Kindler u. Söhne (N. Kindler & Fils) in Worb (S. H. A. B. Nr. 192 vom 30. August 1893, pag. 782) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebrüder Kindler» in Worb.

3. November. Gottfried Kindler und Ernst Kindler, beide von Belligen und wohnhaft in Worb, haben unter der Firma Gebrüder Kindler in Worb eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1906 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «N. Kindler u. Söhne» übernimmt. Natur des Geschäfts: Handelsmüllerei. Geschäftslokal: Mühle in Worb.

3. November. Unter dem Namen Feldschützengesellschaft Rubigen besteht mit Sitz in Rubigen ein Verein, welcher die Heranbildung tüchtiger Schützen bezweckt. Die Zeitdauer ist unbeschränkt. Die Statuten sind am 24. Februar 1906 aufgestellt und am 25. Mai 1906 von der Militärdirektion sanktioniert worden. Jedem Schweizerbürger steht der Eintritt offen. Ueber die Aufnahme von Ausländern entscheidet in jedem speziellen Falle die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod und Ausschluss. Austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Alle Mitglieder haben ein jährliches Unterhaltungs-geld zu entrichten, das jeweilen von der Hauptversammlung bestimmt wird. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Gesellschaft sind: a. die Hauptversammlung, die Zusammenberufung geschieht durch Publikation im Amtsanzeiger oder durch Umbieten; b. der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Schützenmeister, zugleich Vizepräsident, dem Vizeschützenmeister, zugleich Materialverwalter, dem Sekretär, dem Kassier und zwei Beisitzern; c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand und die Revisoren werden auf eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt. Der Verein wird im Verkehr nach Aussen durch den Präsidenten und Sekretär vertreten. Dieselben oder ihre Stellvertreter führen namens des Vereins die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Der Stellvertreter des Sekretärs ist der Kassier. Die Hauptversammlung kann die Einführung von Bussen und Eintrittsgeldern beschliessen. Bei einer allfälligen Auflösung des Vereins, wozu die Stimmen von $\frac{3}{4}$ der sämtlichen Mitglieder nötig sind, darf das vorhandene Vermögen nicht verteilt, sondern muss der Schulkommission von Rubigen zuhanden einer allfälligen später sich bildenden Schützengesellschaft hiesigen Orts übergeben werden. Es sind z. Z. gewählt: als Präsident: Arnold Niklaus, Landwirt; als Vizepräsident und Schützenmeister: Gottlieb Lüthi, Säger; als Sekretär: Friedrich Lüthi, Säger; diese in Rubigen, und als Kassier: Raymund Vollmar, Gärtner, in Hunziken.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1906. 3 novembre. Les raisons ci-après ont été radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires:

Pierre Oberson, chaussures et vins, à Fribourg (F. o. s. du c. 1901, pages 421 et 857).

Louis Collomb, café-brasserie, à Fribourg (F. o. s. du c. 1903, page 449).

Joseph Antonini, entreprise de bâtiments, à Fribourg (F. o. s. du c. 1906, page 1450).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 1. November. Inhaber der Firma H. Margulies in Basel ist Heinrich Margulies, von Podwoczyska (Oesterreich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in orientalischen Teppichen und Stickereien. Geschäftslokal: Gerbergasse 25.

* 1. November. Die Firma J. J. Bachofen Sohn in Basel (Seidenbandfabrikation) (S. H. A. B. Nr. 68 vom 30. Mai 1888, pag. 525) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

1. November. Johann Jakob Linder-Preiswerk, von und in Basel, Feodor Billo, von und in Aarau, und Eduard Bischoff-Wunderly, von und in Basel, haben unter der Firma J. J. Linder, Billo & Co. in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1906 beginnt. Johann Jakob Linder-Preiswerk und Feodor Billo sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Eduard Bischoff-Wunderly ist Kommanditist mit dem Betrage von hunderttausend Franken (Fr. 100,000) und führt zugleich

die Prokura. Natur des Geschäftes: Seidenbandfabrikation. Geschäftslokal: Rheinsprung 18.

1. November. Die Genossenschaft unter der Firma Internationale Erländer-Genossenschaft in Basel hat in der Generalversammlung vom 20. September 1906 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der am 1. September 1905 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt publizierten Bestimmungen getroffen. Die Ablegung des Gelöbdes zur Wahrung der Genossenschaftsgeheimnisse ist fallen gelassen und die Beiträge der Mitglieder sind herabgesetzt worden auf Fr. 5 (Mk. 4.10) als Eintrittsgeld und Fr. 1. (Mk. 0.85) als Monatsbeitrag. Die Limitierung des Barvermögens der Genossenschaft auf ein Kapital von Fr. 10,000 ist gestrichen worden; die an Mitglieder und Gönner der Genossenschaft auszugebenden Anteilscheine werden auf den Betrag von Fr. 10 gestellt. Als Organe der Genossenschaft sind gestrichen: Die Kommission zur Prüfung der von den Mitgliedern eingereichten Neuheiten behufs Patenterwerb, sowie die Verwertungskommission. Bei Auflösung der Genossenschaft wird das Vermögen unter die der Genossenschaft noch angehörenden Mitglieder im Verhältnis zu den von diesen eingezahlten Monatsbeiträgen und Anteilscheinen verteilt. Die übrigen Änderungen betreffen die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 356 vom 7. September 1905, pag. 1421/22, publizierten Tatsachen nicht. Die Genossenschaft hat ferner in ihren Sitzungen vom 21. August 1906 und vom 10. September 1906 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Emil Buchmann-Schurter, von Affoltern a. A. (Zürich); Vizepräsident: August Müller-Strauss, von Kirchen (Baden); Sekretär: Heinrich Müller, von Basel; Kassier: Ernst Schneider, von Thürnen (Baselland); Archivar: Rudolf Sandreuter, von Basel; Beisitzer: Hermann Wanner-Streit, von Schleithelm (Schaffhausen), und August Runser, von Basel, alle wohnhaft in Basel. Von diesen führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier je zu zweien. Die Unterschriftsberechtigung der früheren Vorstandsmitglieder ist erloschen.

1. November. In der Firma Fried. Glaser Söhne in Basel (S. H. A. B. Nr. 399 vom 29. November 1901, pag. 1593) ist die an Walter Merian erteilte Prokura erloschen.

2. November. Die Firma C. Grisard Wwe in Basel (Zigarren-, Tabak- und Rauchrequisitenhandlung) (S. H. A. B. Nr. 11 vom 12. Januar 1900, pag. 43) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

2. November. Die Genossenschaft unter der Firma Verband Schweizerischer Glas- und Steinguthändler in Basel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. August 1900, pag. 1168) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

3. November. In der Firma Balduin Weissner in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 9. März 1905, pag. 933) ist die an Joseph Wanner erteilte Prokura erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gall

1906. 3. November. Die Firma J. Eisenegger, Baugeschäft in Wil (S. H. A. B. vom 27. Juni 1892, pag. 586), ist infolge Verkaufes des Geschäftes am 1. Juli 1905 erloschen.

Inhaber der Firma Frz. Acklin in Wil ist Franz Acklin, von Zug, in Wil; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Baugeschäft, Sägerei und Holzhandlung. In Wil.

3. November. Firma «A. & H. Tobler & Cie.» in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 265 vom 3. Juli 1903, pag. 1058) hat sich aufgelöst und befindet sich in Liquidation. Dieselbe wird unter der Firma A. & H. Tobler & Cie. in Liquid. durch die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Friedrich Arnold Tobler und Hans Tobler in Rheineck selbst durchgeführt.

3. November. Hans Tobler, von Lutzenberg, Robert Rohner, von Reute, und Emil Rohner, von Reute, alle drei in Rheineck, haben unter der Firma Tobler, Rohner & Co. in Rheineck eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1906 ihren Anfang nahm und das von der alten Firma übernommene Geschäft weiterführt. Fabrikation und Export von Stickereien. Rheineck.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1906. 1. November. Unter der Firma Allgemeine Konsum-Genossenschaft Malans besteht mit dem Sitze in Malans eine Genossenschaft zum Zwecke der Verbesserung der ökonomischen Lage und der Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder. Die Genossenschaft sucht ihren Zweck zu erreichen durch gemeinsamen Einkauf und eigene Produktion der von den Mitgliedern benötigten Lebensmittel und andern Gebrauchsgegenstände, durch möglichst billige Abgabe derselben an die Mitglieder, durch Vermittlung des Absatzes und Verwertung der Produkte ihrer Mitglieder und durch Anschluss an den Verband schweiz. Konsumvereine. Die Statuten sind am 2. August 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Genossenschaftsvorstande. Aufnahmeberechtigt ist jede Person, welche die Statuten anerkennt und ihren Bedarf an Lebensmitteln von der Genossenschaft beziehen will. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen und muss ein Monat vorher schriftlich angezeigt werden. Durch den Tod erlischt die Mitgliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres, jedoch haben die Hinterlassenen, sofern der frühere Haushalt fortbesteht, innert 6 Monaten das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Ein Mitglied kann durch Be-

schluss des Vorstandes unter Genehmigung der Generalversammlung ausgeschlossen werden, wenn es den Statuten zuwiderhandelt, während eines Jahres keine Waren bezieht, oder die Interessen der Genossenschaft geschädigt hat. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf Rückvergütung und können ausserdem für den der Genossenschaft zugefügten Schaden haftbar gemacht werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt» oder auf dem Zirkularweg. Zur Errichtung und Führung des Genossenschaftshaushalts dienen: 1) Der Garantiefonds; 2) Die Vergütung der Mitglieder für die bezogenen Waren; 3) Das Genossenschaftsvermögen; 4) Anleihen, die gegen Ausgabe von Obligationen, oder auf anderem Wege aufgenommen werden. Der Garantiefonds wird gebildet: a. aus den Vorschüssen der Mitglieder, b. aus den Mitglieder Guthaben bis zum Betrage von Fr. 20. Nach erfolgter Aufnahme ist jedes Mitglied verpflichtet, einen Vorschuss von Fr. 20 zu leisten. Dieser ist unverzinslich und kann entweder auf einmal oder in monatlichen Raten von Fr. 5, oder auch durch Ueberschreibung der Rückvergütungen bis zu diesem Betrage einbezahlt werden. Die Mitglieder sind auch für den noch nicht einbezahlten Betrag haftbar, ebenso sind dieselben verpflichtet, die ihnen zufallenden Rückvergütungen bis zum Betrage von Fr. 20, als haftbares Guthaben stehen zu lassen. Hat das Genossenschaftsvermögen den Betrag des durch die Inventur ausgewiesenen Wertes der Lagerorräte erreicht, so kann die Generalversammlung die Herabsetzung, resp. die allmähliche Rückzahlung der Vorschüsse und haftbaren Mitglieder Guthaben beschliessen. Die Vorschüsse und Mitglieder Guthaben werden beim Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt, jedoch erst nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung, sofern dieselbe kein Defizit aufweist. Auf eingeschriebene Warenbezüge eines Mitgliedes, die innert eines vollen Rechnungsjahres den Betrag von Fr. 30 nicht erreichen, wird keine Rückvergütung gewährt. Der Ueberschuss eines Rechnungsjahres soll folgendermassen verteilt werden: a. 20% dem Genossenschaftsvermögen, b. 80% den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Warenbezüge. Schliesst die Jahresrechnung mit einem Defizit ab, so wird dasselbe aus dem Reservefonds gedeckt. Der nicht gedeckte Teil wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung, 2) der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand, 3) die Betriebsleitung, 4) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien kollektiv. Präsident ist Christian Mattli-Marty, von Langwies, Vizepräsident ist Bartholome Salzgeber, von Malans, und Aktuar ist Peter Mathis-Suter, von Malans, alle drei wohnhaft in Malans. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind: Florian Bantli-Doll, Kassier; Hans Greddig, Andres Hartmann und Johann Donatsch; alle vier von und in Malans.

Aargau — Argovle — Argovia Bezirk Aarau.

1906. 2. November. Die Firma Feodor Billo, Fabrikation und Export von Seidenbändern in Aarau (S. H. A. B. Nr. 73 vom 7. März 1899, pag. 291) ist infolge Geschäftsassociation in Basel erloschen.

Bezirk Rheinfelden.

2. November. Die «Steingutfabrik Niederweiler, Aktiengesellschaft (Fabriquerie de Niederweiler)» in Niederweiler (Elsass-Lothringen) (eingetragene Handelsregister des Kaiserlichen Amtsgerichts Zabern) hat am 1. Oktober 1906 in Rheinfelden bei der Eisenbahnstation Möhlin eine Zweigniederlassung unter folgender Firma errichtet: Steingutfabrik Niederweiler A. G. (Fabriquerie de Niederweiler) Filialfabrik Möhlin (Fabrique succursale de Möhlin). Zweck der Gesellschaft ist die Ausbeutung und Nutzung der Steingutfabrik Niederweiler und der Filialfabrik Möhlin und der Verkauf der zur Steingutfabrikation gehörenden Produkte und aller Operationen, welche daran haften oder in Zukunft daran haften werden. Die Statuten sind am 10. Juli 1886 festgestellt und am 15. September 1900 und 23. September 1905 abgeändert worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt achthunderttausend Mark (Mark 800,000) und ist eingeteilt in 800 Aktien von je M. 1000, wovon 240 Stück auf den Namen und 560 Stück auf den Inhaber lauten. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Einrückung in den Deutschen Reichsanzeiger und in diejenige Zeitung, in deren Bezirk die Gesellschaft ihren Sitz hat. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die Direktoren (der Vorstand) aus. Der derzeitige Direktor (Vorstand) ist Jakob Flach, von Vendenheim (Elsass), in Niederweiler (Lothringen) wohnend. Zur Vertretung der Filiale Möhlin ist ferner berechtigt der Prokurist Julius Hermann, von Markirch (Elsass), in Ryburg, Kanton Aargau (Schweiz) wohnend. Das Geschäftslokal der Filiale der Gesellschaft befindet sich bei der Station Möhlin, immerhin noch in der Gemarkung Rheinfelden.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Cossonay.

1906. 1^{er} novembre. La raison Sei Aunen, à Gollion (laiterie, bourse, fromages et pores), inscrite au R. du C. le 26 décembre 1902 (F. o. s. du c. du 27 décembre 1902, page 1818), est radiée ensuite de départ du titulaire.

2 novembre. Charles-Samuol, fils de Charles-Samuol Chauvy, de Yens, domicilié à Grancy, fait inscrire qu'il est le chef de la raison Ch. Chauvy, à Grancy. Genre de commerce: Exploitation de la fromagerie de Grancy, lait, beurre, fromage et pores.

Bureau d'Echallens.

2 novembre. Le chef de la maison Joséphine Bernasconi, à Echallens, est Joséphine née Panchaud, vouvo de Paul Bernasconi, d'origine italienne, demeurant à Echallens. Genre de commerce: Entrepriso de bâtiments et de travaux en ciment, fabrique de tuyaux en ciment Portland, carrelages, etc.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1906. 31 octobre. Le chef de la maison Eugène Perrochet, à La Chaux-de-Fonds, est Henri-Eugène Perrochet, de Neuchâtel, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Cartes illustrées en gros. Bureau: 48, Rue du Parc.

1^{er} novembre. Le chef de la maison Arnold Jacot, à La Chaux-de-Fonds, est Arnold Jacot, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie, spécialité de montres or pour dames. Bureau: Provisoirement 32 a, Rue du Pont.

2 novembre. La raison Albert Zimmer, à La Chaux-de-Fonds, Brasserie (F. o. s. du c. du 14 juillet 1904, n° 232), est éteinte ensuite du décès de son chef.

La maison V^{ve} Alb. Zimmer, à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est dame Berthe Olga Zimmer, née Isler, vouvo de Albort, de La Chaux-de-Fonds, y domiciliée, a repris l'actif et le passif de la maison «Albert

Zimmer» radiée. Genre de commerce: Brasserie. Bureau: 25, Rue du collège.

Bureau de Neuchâtel.

1^{er} novembre. Sous la raison Chalet suisse, Internationale Ausstellung in Mailand 1906 (Chalet suisse, Exposition internationale de 1906 à Milan) a été fondée avec siège à Saint-Blaise (Neuchâtel), précédemment à Berne (F. o. s. du c. des 16 février 1906, n° 61, page 241; 3 mai 1906, n° 191, page 761, et 14 juin 1906, n° 253, page 1009), une société anonyme ayant pour but la construction d'un Chalet Suisse à l'Exposition internationale de Milan en 1906, l'exploitation d'un restaurant dans ce chalet, soit pour son propre compte soit en régie, la location de locaux dans le Chalet ou, cas échéant, l'exposition de produits, ainsi que la liquidation de l'entreprise à la fin de l'exploitation. Les statuts de la société portent les dates des 31 janvier et 25 octobre 1906. La société dure jusqu'au moment où elle aura atteint son but. Le capital social est de fr. 70,000, divisé en 700 actions de fr. 100 chacune, comprenant 100 actions de priorité et 600 actions ordinaires, toutes au porteur. Les publications de la société ont lieu par insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée par le président, le vice-président et le secrétaire du conseil d'administration et elle est obligée par la signature collective de deux d'entre eux. Le président du conseil d'administration est Charles Perrier, de Orge (Vaud), propriétaire, à Saint-Blaise, le vice-président Edmond Gillard, de Fiez (Vaud), propriétaire à Sion, le secrétaire Maurice Cuénod, de Vevey et Corsier (Vaud), directeur à Montreux. Domicile: Bureau du président à Saint-Blaise.

1^{er} novembre. L'association existant à Neuchâtel sous la dénomination de Société de la Boucherie sociale et de la Cuisine populaire de Neuchâtel, a révisé ses statuts dans son assemblée générale du 10 juillet 1902 et apporté par là les modifications suivantes aux dispositions publiées dans la F. o. s. du c. des 20 mai 1891, n° 116, page 174, 23 octobre 1893, n° 225, page 915 et 7 juin 1898, n° 168, page 698. L'association a retranché de sa raison sociale les mots «et de la cuisine populaire» et a pris ainsi la dénomination de Société de la Boucherie sociale de Neuchâtel. Le nombre des membres du comité de direction a été fixé à neuf au lieu de vingt-un et celui des membres du comité de surveillance à cinq au lieu de sept. Les autres dispositions publiées n'ont pas été changées. L'association a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 13 juillet 1906; la liquidation sera opérée sous la raison sociale de Société de la Boucherie sociale de Neuchâtel en liquidation, par les soins du comité de direction composé de Emile Glück, président, Edmond Berger, vice-président, Charles-Aimé Gaberel, secrétaire, Ulysse Renaud, caissier, et de Frédéric Häusler, Louis-Napoléon Jacot, Ernest David et Jules Braichet, membres du comité, tous domiciliés à Neuchâtel. Jules Tercier, membre du comité de direction, est décédé et n'a pas été remplacé.

Abrechnungssalle der schweiz. Emissionsbanken — Chambre de compensation des banques d'émission suisses

Verkehr im Monat Oktober 1906. — Mouvement en octobre 1906.

Konto A — Compte A.

Uebertragungen von Konto auf Konto — Virements de compte à compte	Fr.	273,850 —
Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:		
Eingang — Entrée	Fr.	510,000 —
Ausgang — Sortie	"	316,700 —
	Fr.	1,098,850 —

Konto B — Compte B.

Uebertragungen von Konto auf Konto — Virements de compte à compte	"	1,238,751.70
Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:		
Eingang — Entrée	Fr.	1,070,000 —
Ausgang — Sortie	"	785,000 —
	"	1,855,000 —
General-Mandate — Mandats généraux		
wurden ausgestellt — ont été délivrés	1643	{ Stück im Betrage von / mandats au montant de Fr. 4,039,779.95
und eingelöst — et payés	1602	id. id. " 3,884,728.82 " 7,574,503.75

Abrechnungssaldi — Solde des virements:		
Vom 5. Okt. — Du 5 oct.	{ Teilm. Banken / Banques part.	33 Fr. 238,794.30
" 12. " — " 12 "	id. id.	29 " 188,552.60
" 19. " — " 19 "	id. id.	29 " 182,747.85
" 26. " — " 26 "	id. id.	32 " 216,851.10
		Fr. 12,890,051.30

Im Monat Oktober. } 1905 Fr. 14,328,562.92

En octobre . . . }

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen

Mouvement des virements hebdomadaires (in einfacher Aufrechnung. (simple colonne).

Am 5. Okt. — Au 5 oct.	{ Anzahl der Posten im Soll / Nombre des comptes-débiteurs	65	Fr. 360,594.70
" 12. " — " 12 "	id. id.	69	" 313,452.60
" 19. " — " 19 "	id. id.	68	" 345,047.85
" 26. " — " 26 "	id. id.	67	" 347,001.55
			Fr. 1,366,096.70

Im Monat Oktober. } 1905 Fr. 1,850,415.45

En octobre . . . }

Summarische Uebersicht über die Wochensituation in der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non cov.		Verfügb. Barsch. Encaisse dispon.	
	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904
Durchschn. - <i>Moyenne</i>	218,544	213,488	116,881	118,025	101,668	75,461	28,494	26,658
Maxima	255,527	234,105	120,910	125,198	119,704	118,965	27,817	55,823
Minima	202,151	188,055	114,526	114,887	85,455	76,178	18,782	16,648
I. - III. Quartal <i>I^{er} - III^{me} trimestre</i>	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905
Durchschn. - <i>Moyenne</i>	219,501	215,927	120,648	116,609	98,558	99,318	27,084	28,911
Maxima	230,906	229,828	123,928	120,910	112,872	115,802	26,256	27,317
Minima	208,088	202,131	116,401	114,526	85,077	85,452	21,086	19,194
IV. Quartal <i>IV^{me} trimestre</i>								
6. Oktober - 6 octobre	224,816	229,009	119,744	115,792	105,071	113,217	25,772	20,162
13. Oktober - 13 octobre	224,048	227,410	119,249	117,418	104,794	109,992	25,317	22,013
20. Oktober - 20 octobre	223,890	226,423	118,972	116,868	104,418	109,555	25,842	21,697
27. Oktober - 27 octobre	224,964	228,752	120,123	117,255	104,851	110,997	25,737	21,641
3. Nov. - 3 novembre	223,935	231,246	115,350	117,560	111,636	115,656	21,940	21,421

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 3. November 1906.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 3 novembre 1906.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrig Kassabestände		Total			
		Emission	Circulation	Gesetzl. Notendeck 40 % d. Zirkulation Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbare Teil Partie disponible	In Kassa En caisse		Bei d. Abrechnungsstelle Conto B A la chambre de compensation Compte B		Autres valeurs en caisse			
						Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	14,000,000	13,968,900	5,594,760	1,266,515	231,850	—	17,165	46	112,679	58	7,222,970	04
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	3,000,000	2,937,350	1,174,940	413,320	101,450	—	16,943	34	45,666	04	1,752,519	38
3	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000	19,641,600	7,856,640	2,798,110	950,300	—	65,344	87	220,710	15	11,891,105	02
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,993,000	797,200	36,675	37,750	—	11,945	63	113,213	03	996,788	66
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,827,300	7,130,920	1,249,665	463,650	—	80,415	50	8,540	32	8,938,890	82
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	991,550	386,620	59,840	9,400	—	2,240	20	502	06	468,602	28
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,970,000	1,988,000	761,330	739,350	—	71,317	33	184,382	50	3,744,280	38
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,919,750	2,367,900	605,990	310,900	—	58,520	50	45,333	65	3,418,944	16
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	992,800	386,920	292,675	1,305,200	—	2,419	85	211,396	61	2,208,611	46
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	3,000,000	2,975,250	1,190,100	137,165	204,950	—	5,857	52	119,357	71	1,657,430	23
11	Thurg. Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	1,000,000	400,000	167,510	123,550	—	5,296	55	182,659	75	839,148	30
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,968,000	1,536,400	376,585	158,100	—	61,011	41	32,265	08	2,214,352	87
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,668,850	2,267,340	936,930	402,200	—	7,046	64	274,267	08	8,947,788	72
14	Banque du Commerce, Genève	23,900,000	23,511,750	9,404,700	1,157,645	438,100	—	75,183	39	97,504	86	11,173,082	75
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	5,000,000	2,993,450	1,193,980	209,265	145,200	—	12,841	63	14,410	37	1,578,697	—
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,849,150	9,533,660	2,889,050	107,400	—	119,027	72	122,861	93	12,277,999	65
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,981,400	1,992,560	635,775	328,100	—	14,995	78	154,021	45	3,178,452	23
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	30,000,000	29,727,600	11,891,040	4,168,630	743,900	—	4,429	82	247,696	57	17,051,696	39
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,465,250	1,386,100	252,305	805,500	—	1,803	67	119,835	17	2,066,246	84
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,500,000	1,499,650	699,860	114,140	142,650	—	12,069	76	29,468	89	898,188	65
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,700,000	11,304,200	4,521,680	845,775	754,000	—	111,905	89	244,855	46	6,478,115	85
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,480,500	593,200	61,690	19,000	—	1,493	45	7,543	14	671,926	69
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	970,400	388,160	61,575	23,550	—	16,220	62	7,710	37	497,216	19
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,970,600	3,138,900	189,100	273,100	—	17,705	47	27,584	05	3,695,769	52
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	8,000,000	7,949,150	3,179,680	205,600	92,050	—	90,442	60	19,265	83	8,587,009	49
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,410,650	964,260	175,570	182,000	—	7,515	61	53,800	77	1,883,146	38
33	Glerner Kantonalbank, Glarus	2,415,000	2,375,950	950,350	210,775	6,400	—	13,735	—	42,293	15	1,322,528	15
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,930,050	1,972,020	404,320	301,900	—	127,523	94	48,006	98	2,854,270	92
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	958,600	383,440	51,175	15,150	—	12,630	73	22,946	93	845,342	72
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,916,550	1,166,620	145,800	25,600	—	15,222	76	7,035	26	1,360,838	02
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,600	2,236,850	890,740	67,270	67,150	—	4,840	51	46,781	91	1,076,732	42
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,330,900	1,972,360	378,550	559,350	—	23,270	03	144,999	22	3,078,329	25
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,925,000	2,888,650	1,155,460	251,910	53,200	—	30,780	82	14,911	16	1,536,291	98
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	4,000,000	3,932,450	1,592,980	146,615	78,050	—	1,856	35	25,173	23	1,844,679	53
41	Basler Kantonalbank, Basel	10,000,000	9,840,600	3,938,240	505,705	104,750	—	21,556	07	74,555	30	4,644,106	87
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000,000	992,700	397,080	85,200	40,700	—	800	—	12,512	23	585,796	23
Stand am 27. Oktober 1906		244,190,000	*241,024,800	96,409,320	21,940,450	9,896,550	—	1,143,026	48	8,057,132	43	182,477,078	91
Etat au 27 octobre		242,587,350	235,965,250	94,386,100	25,736,550	9,768,300	—	1,243,091	43	3,179,018	65	134,318,070	08
		+ 1,802,650	+ 5,059,550	+ 2,023,220	- 3,796,100	+ 128,250	—	- 100,064	95	- 91,866	22	- 1,885,991	17
		Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée Fr. 241,024,800. —											
		Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 229,985,225. —											
		Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse Fr. 118,360,370. —											
		Ungedekte Zirkulation / Circulation non couverte Fr. 111,634,653. —											
		Gold — Or. Fr. 109,137,825. —											
		Silber — Argent. Fr. 9,212,545. —											
		Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique Fr. 118,350,370. —											
		Stand am 27. Oktober 1906 Fr. 224,953,860. —											
		Fr. 104,881,200. —											
		Fr. 120,122,660. —											

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 3. November 1906. — Du 3 novembre 1906.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Innert 4 Monaten fällig — Echéant dans les 4 mois				Total
			Noten und Banken in Kasse u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B	Chèques, innert 8 Tagen fällig, Depot u. Kassa-scheine von Banken	Chèques, hors de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Schweizer Wechsel	Ansland-Wechsel	Lombard-Wechsel	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons	
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	549,065. 50	—	—	—	8,351,215. 88	422,365. 76	4,557,265. 50	—	13,579,912. 64
14	Banque du Commerce, à Genève	23,900,000	513,283. 39	—	—	—	12,667,925. 85	2,074,892. 20	865,500. —	3,000,000. —	19,321,551. 44
17	Bank in Basel	24,000,000	226,427. 72	—	—	—	15,790,292. 09	2,784,321. 67	8,139,448. 75	—	26,800,490. 43
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	182,492. 60	—	—	—	6,958,776. 06	133,940. 65	1,048,655. 90	—	8,328,866. 81
Stand am 27. Oktober 1906		79,900,000	1,471,219. 21	—	—	—	43,963,210. 48	5,365,520. 48	14,610,870. 15	3,000,000. —	68,415,820. 32
Etat au 27 octobre		73,450,000	1,170,805. 56	—	—	—	42,424,130. 32	5,798,793. 78	18,929,670. 15	3,000,000. —	65,322,698. 61
		+ 450,000	+ 300,918. 85	—	—	—	+ 1,514,080. 16	- 433,272. 80	+ 681,200. —	—	+ 2,092,921. 71

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets en v. l. de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,880,785. —	13,879,912. 64	566,165. 17	22,826,862. 81	17,827,300.	1,370,735. 96	—	19,198,035. 96
14	Banque du Commerce, à Genève	10,562,845. —	19,321,551. 44	491,055. 41	30,874,951. 85	28,511,750.	1,531,958. 45	78,329. 50	25,122,037. 95
17	Bank in Basel	11,928,710. —	26,890,490. 43	2,154,110. 77	40,973,311. 20	23,849,150.	5,178,357. 61	300,000. —	29,322,507. 61
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,385,260. —	8,323,865. 81	161,916. 51	11,871,042. 82	7,949,160.	786,748. 95	—	8,785,898. 95
Stand am 27. Oktober 1906		+ 34,257,100. —	63,415,820. 32	3,373,247. 86	106,046,168. 18	73,187,950.	8,862,800. 97	378,329. 50	82,378,480. 47
Etat au 27 octobre		85,120,940. —	66,922,898. 61	4,928,586. 48	106,872,425. 09	71,455,950.	11,150,813. 99	1,320,133. 20	83,926,897. 19
		- 863,840. —	+ 2,092,921. 71	- 1,555,938. 62	- 826,256. 91	+ 1,681,400. —	- 2,288,018. 02	- 941,803. 70	- 1,548,416. 72

† Ohne Fr. 21,769. 12 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 21,769. 12 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

3. November 1906. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 5 1/2 %, gültig seit 23. Oktober 1906.

3 novembre 1906. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 5 1/2 %, valable depuis le 23 octobre 1906.

Elektrizitätswerk Kubel in Herisau

Emission von Fr. 1,250,000 neuer Aktien

Bezugsvorrecht der Aktionäre

Die ausserordentliche Generalversammlung des Elektrizitätswerk Kubel vom 22. Oktober 1906 hat, auf den Antrag des Verwaltungsrates, die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 auf 4½ Millionen Fr. durch Ausgabe von

Fr. 1,250,000 nom. = 1250 neuen Aktien à Fr. 1000 nom., Nr. 3001 bis 4250

beschlossen. Die Einzahlung des Nennwertes der neuen Aktien hat zur Hälfte am 31. Oktober 1906, zur Hälfte am 30. April 1907 zu erfolgen. Entsprechend diesen Einzahlungen werden die neuen Aktien für das Geschäftsjahr 1906/07 auf der einbezahlten ersten Hälfte des Nominalbetrages für ein halbes Jahr dividendenberechtigt sein, mit der Einschränkung immerhin, dass dieser Dividendenanspruch nicht mehr als 5% p. a. oder 2½% auf die erst-einbezahlte Kapitalhälfte betragen soll. Vom 1. Mai 1907 ab werden die neuen Aktien den alten völlig gleichgestellt sein.

Die neuen Aktien sind von der Schweiz. Kreditanstalt zum Preise von Fr. 1200 per Aktie gezeichnet worden, mit der Verpflichtung, sie den bisherigen Aktionären zum gleichen Preise zum Bezuge anzubieten.

Die Herren Aktionäre werden daher eingeladen, ihr Bezugsrecht geltend zu machen und dabei folgendes zu beachten:

- 1) Je 12 alte Aktien geben das Recht zur Zeichnung von 5 neuen Aktien. (2459)
- 2) Die Ausübung des Bezugsrechtes hat in der Zeit

vom 1. bis und mit 10. November 1906

zu erfolgen. Zu diesem Behufe sind die Anmeldungen vermittelt besonderer Formulare unter Aufführung der Nummern der alten Aktien, deren Bezugsrecht ausgeübt werden will, bei der

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich oder St. Gallen

rechtzeitig einzureichen. Bei doppelter Anmeldung von alten Aktien bleibt das Verlangen auf Vorweisung der Titel selbst behufs Richtigstellung vorbehalten.

- 3) Der Preis beträgt Fr. 1200 für jede neue Aktie, wovon

Fr. 500 oder die erste Hälfte des Nominalbetrages und

» 100 oder die erste Hälfte des Agio, somit

Fr. 600 bei der Zeichnung, unter Zuschlag von 5% Zins p. a. auf dem Betrag von Fr. 600 ab 31. Ok-

ttober 1906 und restliche

» 600 am 30. April 1907

einzuzahlen sind.

4) Jeder Aktionär erhält gegen die erste Einzahlung einen auf seinen Namen lautenden Interimsschein über die von ihm bezogenen, mit 50% liberierten Aktien. Diese Interimsscheine werden anlässlich der zweiten Einzahlung gegen die auf Vollzahlung lautenden definitiven Aktientitel nebst einem Gutschein für die den neuen Aktien zustehende Halbjahresdividende pro 1906/07 umgetauscht werden.

5) Anmeldeformulare können bei der Schweiz. Kreditanstalt bezogen werden. Dieselbe ist auch bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten bestmöglich zu vermitteln.

Das bei dieser Aktienemission erzielte Agio wird, nach Bestreitung der Emissionskosten, zu Abschreibungen auf den Anlagewerten verwendet.

Herisau, Zürich und St. Gallen, den 29. Oktober 1906.

**Elektrizitätswerk Kubel.
Schweiz. Kreditanstalt.**

Sensethal-Bahn

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 24. November 1906, nachmittags 1½ Uhr
im „Sternen“ zu Neuenegg

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1905 und Entlastung der Verwaltung nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
- 2) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stelle des verstorbenen Herrn Grossrat Chr. Marschall, sowie der Revisoren und des Suppleanten pro 1906. (2504;)
- 3) Betriebsvertrag mit der B. N. B.
- 4) Unvorhergesehenes.

Rechnungen, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 13. November 1906 an im Bureau der Gesellschaft in Laupen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 24. November 1906, mittags, gegen Ausweis des Aktienbesitzes, entweder bei der Kantonalbank Bern (Titelverwaltung) oder aber im Bureau der Gesellschaft selbst, erhoben werden.

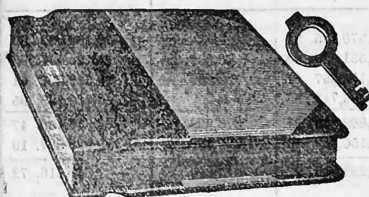
Laupen, den 3. November 1906.

Sensethal-Bahn

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Maurer.

Das „Lose Blättersystem“



bewährt sich sehr gut und findet immer mehr Verwendung für Konto-Korrente, Preis- und Kalkulationsbücher, Statistiken, Lager- und Musterbücher, Kundenregister etc.

Zweckmässige Neuheit in Ausführung und Verschluss. Prospekte zu Diensten.

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich (2186)

Bahnhofstrasse 27. Geschäftsbücher. Buchdruckerei.

Immobilienbank Bern

(Genossenschaft)

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 21. November 1906, vormittags 10 Uhr
im Bureau des Präsidenten, 32, Neuengasse, Bern

Traktanden:

- 1) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
- 2) Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 3) Festsetzung der Dividende. (2493;)
- 4) Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht, Rechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Revisoren liegen im Bureau des Präsidenten auf.

Bern, 31. Oktober 1906.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme des Spiraux PAUL PERRET

L'assemblée générale des actionnaires de la Société anonyme des Spiraux Paul Perret, à Fleurier, réunie à Neuchâtel, le 12 septembre 1906, a voté la dissolution de la société. (2485)

L'inscription de la dissolution de la société a été publiée dans la Feuille officielle suisse du Commerce du 20 septembre 1906 sous n° 383.

La liquidation a été confiée au secrétaire du conseil d'administration, Jean Roulet, avocat à Neuchâtel. En conformité de l'art. 665 du Code fédéral des obligations, les créanciers sont invités à produire leurs créances au liquidateur ci-dessus désigné jusqu'au 31 octobre 1907.

Neuchâtel, le 30 octobre 1906.

Le liquidateur: JEAN ROULET.

Altes, bestergerichtetes Geschäft der Verkehrsbranche in erster Industriestadt der deutschen Schweiz sucht (2505)

aktive Beteiligung

mit einer Bareinlage von ca. Fr. 120 Mille.

Ein der Speditionsbetriebe erfahrener, tüchtiger Herr (Schweizer) gesetzten Alters bevorzugt. Angenehme, einträgliche Existenz. Offerten sub Chiffre M 5944 Z an Haasenstien & Vogler in Bern zu richten.

Dätwyler & C^{ie}, Zürich

(1482; **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.